

Medienmitteilung vom 1. Juli 2015

Schweizer Industrie 2014: Schweizer Industrieunternehmen 2014 in guter Verfassung

Per Ende 2014 wiesen Schweizer Industrieunternehmen im Allgemeinen eine gute operative Performance, solide Liquiditätsreserven sowie eine hohe Flexibilität bei der Finanzierung auf. Aufgrund der Aufhebung des EUR-Mindestkurses stehen viele Unternehmen jedoch vor bedeutenden Herausforderungen.

Seit 2008 führt IFBC jährlich eine finanzielle Analyse der börsenkotierten Schweizer Industrieunternehmen durch. Dabei wurde dieses Jahr die Entwicklung der finanziellen Performance sowie die Liquiditäts- und Finanzierungssituation bei 137 Schweizer Unternehmen untersucht. Zudem gewährte Thomas Aebischer, CFO von Holcim, im Rahmen der Studie interessante Einblicke in die finanzielle Führungspraxis des grössten Baustoffherstellers der Welt.

Verbesserte operative Performance

2014 setzte sich die 2013 beobachtete allgemeine Erholung der Wirtschaft fort. So konnten die Unternehmen ihre EBIT-Marge trotz deutlichem Wachstum (Umsatzwachstum: 2.3%) im Vergleich zum Vorjahr um 0.1% auf 7.2% erneut steigern, nachdem diese bereits im Vorjahr anstieg.

Steigende Aktienkurse

Nicht nur wegen der Verbesserung der operativen Performance, insbesondere der Kosteneffizienz, sondern auch dank gestiegener Erwartungen der Investoren an eine künftige Performanceverbesserung konnten 2014 66% der Unternehmen einen positiven Total Shareholder Return (TSR) erzielen. Nahezu die Hälfte der Unternehmen erreichte dabei einen den Eigenkapitalkostensatz übersteigenden TSR und erfüllte somit die Erwartungen der Investoren.

Leicht reduzierter Liquiditätspuffer, jedoch erhöhte Flexibilität bei der Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital

Im vergangenen Jahr hat sich der hohe Liquiditätspuffer nur minimal reduziert, während die Auslastung der Verschuldungskapazität im Durchschnitt zurück ging und die Flexibilität zur Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital somit stieg. Trotzdem verfügt aber fast ein Viertel der Unternehmen über einen eingeschränkten Handlungsspielraum bei der Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital.

Vielfältige Herausforderungen, insbesondere aufgrund der Aufhebung des EUR-Mindestkurses

Im Allgemeinen befanden sich die Schweizer Industrieunternehmen Ende 2014 hinsichtlich der finanziellen Führung also in einer guten Verfassung. Ausgelöst durch den SNB-Entscheid vom Januar 2015, kommen indessen viele Firmen, abhängig von den branchen- und firmenspezifischen Gegebenheiten, unter zusätzlichen Wettbewerbs- und Erfolgsdruck. Deutliche Herausforderungen liegen insbesondere im Bereich des Währungsrisikomanagements, der Finanzierung sowie des Liquiditätsmanagements.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Thomas Vettiger
Managing Partner
+41 43 255 14 55
thomas.vettiger@ifbc.ch

Christian Hirzel
Partner
+41 43 255 14 55
christian.hirzel@ifbc.ch

IFBC (www.ifbc.ch)

Das Beratungsunternehmen IFBC ist auf Fragen der finanziellen Unternehmensführung spezialisiert. IFBC bietet nationalen und internationalen Unternehmen verschiedener Branchen Dienstleistungen in den Bereichen «Corporate Finance & Financial Advisory», «Financial Business Consulting», «IFRS Advisory» sowie «Banking Services» an.